



# Angebote der Handwerkskammer Hannover und Projekte- und Servicegesellschaft mbH für Geflüchtete

# Angebote aus dem Bereich Anerkennung, Qualifizierung & Arbeitsmarktintegration

- **Anerkennungsstelle BQFG:** Die Handwerkskammer Hannover ist seit 2012 zuständige Stelle zur Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse.
- **AZG** (früher AZF): Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete: [www.arbeitsmarktzugang.de](http://www.arbeitsmarktzugang.de)
- **ValiKom Transfer:** Validierung beruflicher Kompetenzen: [www.hwk-psg.de/valikom](http://www.hwk-psg.de/valikom)
- **Integration durch Qualifizierung (IQ):** Betriebliche Nachqualifizierung [www.hwk-psg.de/iq](http://www.hwk-psg.de/iq)
- **IHAFA:** Vermittlung von geflüchteten Zugewanderten in eine Ausbildung im Handwerk): <http://www.hwk-hannover.de/ihafa>

# Anerkennungsstelle der Handwerkskammer Hannover

Anerkennungsstelle BQFG (Berufsqualifikationsfeststellungsgesetz):  
Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse.

Für die Bewertung bzw. Anerkennung ausländischer Bildungs- und Berufsabschlüsse handwerklicher Berufe wenden Sie sich bitte an:

[Anerkennungsberatung@hwk-hannover.de](mailto:Anerkennungsberatung@hwk-hannover.de)

Ansprechpartner\*innen:

Frau Silva Sahakian-Plettscher, Tel. +49 511 34859 423

Herr Christian Wöller, Tel. +49 511 34859 418

# Projekt Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete (AZG)

<b>Projektzeitraum</b>	01.10.2022 – 30.09.2026
<b>Projektpartner</b>	Handwerkskammer Hannover Projekt- und Servicegesellschaft mbH Niedersächsischer Flüchtlingsrat (Projektträger) kargah e.V. Arbeit und Leben Niedersachsen Ost gGmbH Arbeit und Leben Niedersachsen Mitte gGmbH



Gefördert durch:



Das Projekt „AZG – Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete“ wird im Rahmen des ESF Plus-Programms „WIR - Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert.



# Arbeitsmarktzugang für Geflüchtete (AZG)

- Zielgruppe: Geflüchtete Menschen mit Migrationshintergrund und Handwerksunternehmen im Kammerbezirk der HWK Hannover
- Ziele:
  - Unternehmen die mit Diversität verbundenen Chancen und Potenziale zur Fachkräftesicherung nahebringen
  - Geflüchteten die Möglichkeiten am handwerklichen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt aufzeigen
  - Erwartungen der Geflüchteten und Betriebe aufgreifen, abgleichen und ggf. fördernd sensibilisieren/schulen
  - Unterstützungsangebote innerhalb des Netzwerks sichtbar machen und Inanspruchnahme fördern
  - Zugang finden: Lotsenfunktion – Erwartungsmanagement

# Angebote AZG



**Beratung**



**Informations-  
veranstaltungen**



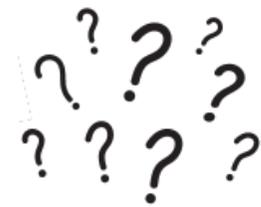
**Schulungen**

# Beratung AZG

- Beratung zur Ermittlung von einem individuellen Berufsweg im Handwerk und Unterstützung bei der effektiven Verwirklichung aller Arbeitsschritte zum beruflichen Ziel
- Orientierung auf dem deutschen Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
- Vermittlung in Sprachkurse, Bildungsangebote, Qualifikationsmaßnahmen und Anerkennungsberatung
- Unterstützung bei der Suche nach Praktika, Ausbildungen und Arbeitsstellen im Handwerk
- Informationen und Unterstützung bei aufenthaltsrechtlichen, bürokratischen und finanziellen Fragen
- Informationen über Rechte und Pflichten am Arbeitsplatz

# Informationsveranstaltungen Berufsorientierung in Flüchtlingsunterkünften

- Erste berufliche Orientierung: Das Handwerk als eine starke berufliche Möglichkeit in Deutschland
- Was bietet mir eine Ausbildung / Arbeit im Handwerk?
- Welche Voraussetzungen brauche ich für eine Ausbildung / Arbeit?
- Wie finde ich eine Ausbildung / Arbeit im Handwerk?
- Welche Berufe gibt es im Handwerk?



-> AZG und AZG mit Partnern (IHAFa, Flüchtlingsrat)

# Informationsveranstaltungen Berufsorientierung in Flüchtlingsunterkünften



# Informationsveranstaltungen Berufsorientierung

## Zielgruppe: Frauen



# Schulungen AZG: Für Geflüchtete

Datum	Thema
2024	<p>Ausbildung finden, Job behalten. Spiel- und Sozialregeln in der Arbeitswelt.</p> <p><small>Referentin: Handwerksmeisterin Daniela Kühn</small></p>
2024	<p>Lerntechniken, Lerntypen und Merk-Strategien. Übungen und Tipps für ein erfolgreiches Lernen.</p> <p><small>Ausbilder-Trainer und Pädagoge: Werner Selbeck</small></p>
2. Und 3. Mai 2024	<p>Strategien im Umgang mit Rassismus. Rassismus erkennen und benennen.</p> <p><small>Referentinnen: Sabrina Rahimi und Verena Mayer, <i>Beraterinnen und Trainerinnen für Empowerment und rassismuskritische intersektionale Bildung und Organisationsentwicklung</i></small></p>

# Schulungen AZG: Für Handwerksbetriebe

Datum	Thema
06.11.2023	<p>Eine diverse Belegschaft als Antwort auf den Fachkräftebedarf. Wie können Geflüchtete und Zugewanderte meinen Betrieb verstärken?</p> <p><i>After-Work-Gespräch von verschiedenen Arbeitsmarktprojekten aus Niedersachsen.</i></p>
13.02. und 20.02.2024	<p>Anti-Diskriminierung ist Chefsache! Fit für einen vielfältigen Betrieb.</p> <p><i>Referentinnen: Sabrina Rahimi und Verena Mayer, Beraterinnen und Trainerinnen für Empowerment und rassismuskritische intersektionale Bildung und Organisationsentwicklung</i></p>
13.03. und 20.03.2024	<p>Interkulturelle Kompetenz: Ich weiß nicht was du meinst. Sprache als Schlüssel zum Erfolg.</p> <p><i>Referentin: Aliona Naujoks, Pädagogin mit Schwerpunkt Anglistik und Germanistik, Teilstudium Arbeitswissenschaften (Diversity Management)</i></p>
14.06.2024	<p>Einen gelungenen Berufseinstieg gestalten für Menschen mit Fluchtgeschichte.</p> <p><i>Referentin: Maria Hoppen, Strateg.Personalentwicklung international, zertifiz. Verhaltenstrainerin, interkulturelle Integration</i></p>

# Ansprechpartnerin



## **Magdalena Markones**

Handwerkskammer Hannover  
Projekt- und Servicegesellschaft mbH

Telefon: 05131 99 10-138

E-Mail: [azg@hwk-psg.de](mailto:azg@hwk-psg.de)



VALIKOM

## Projekt Valikom

*Verbundprojekt der Handwerkskammern, Industrie- und Handelskammern sowie Landwirtschaftskammern*

**Ausbau von Kompetenzzentren zur Durchführung von  
Validierungsverfahren für duale Berufe bei zuständigen Stellen  
(ValiKom Transfer)**

Projektlaufzeit:

01.11.2018 – 31.10.2024

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

# ValiKom Transfer Zielgruppe



\* Um eine volle Gleichwertigkeit zu erreichen, sollte die einschlägige Berufserfahrung der Teilnehmenden für die Zulassung zur Validierung das 1,5-Fache der Regelausbildungszeit betragen.

# ValiKom Transfer

## Derzeitiges Validierungsangebot für Handwerksberufe

Aktuelles Angebot	In Planung bzw. Entwicklung
Anlagenmechaniker/-in Sanitär, Heizung, Klima	Änderungsschneider/-in
Elektroniker/-in	Bäcker/-in
Fahrzeuglackierer/-in	Beton- und Stahlbetonbauer/-in
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/-in	Bodenleger/-in, Parkettleger/-in
Friseur/-in	Dachdecker/-in
Gebäudereiniger/-in	Fachverkäufer/-in im Lebensmittelhandwerk
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in	Hochbaufacharbeiter/-in
Maler/-in und Lackierer/-in	Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker/-in
Maßschneider/-in	Maurer/-in
	Metallbauer/-in
	Straßenbauer/-in

# ValiKom Transfer Verfahrensablauf

Information und  
Beratung



Gespräch mit dem  
Berufsexperten



Bewertung



Zertifizierung

# ValiKom Transfer Ergebnis

Zertifikat: teilweise Gleichwertigkeit



Zertifikat: volle Gleichwertigkeit



# Ansprechpartnerin



**Aliona Naujoks**

Handwerkskammer Hannover  
Projekt- und Servicegesellschaft mbH

Mobil: 0159 06784325

E-Mail: [valikom@hwk-psg.de](mailto:valikom@hwk-psg.de)



## Betriebliche Nachqualifizierung im Handwerk

# Projekt Integration durch Qualifizierung (IQ)

## Teilvorhaben: Betriebliche Nachqualifizierung im Handwerk

- Zielgruppe: Ausländische Personen aus dem Kammerbezirk Hannover mit teilweise Gleichwertigkeitsbescheid, die über eine ausländische Berufsqualifikation und/oder Berufserfahrung in einem Handwerksberuf verfügen
- Inhalt:
  - individuelle Begleitung durch eine gesteuerte betrieblich-basierte Nachqualifizierung
  - Konkretisierung von erforderlichen Qualifizierungsinhalten (betrieblich)
  - Unterstützung der Betriebe bei der praktischen Umsetzung der Lern-Tätigkeiten
  - Sensibilisierung von Verantwortlichen in Betrieben

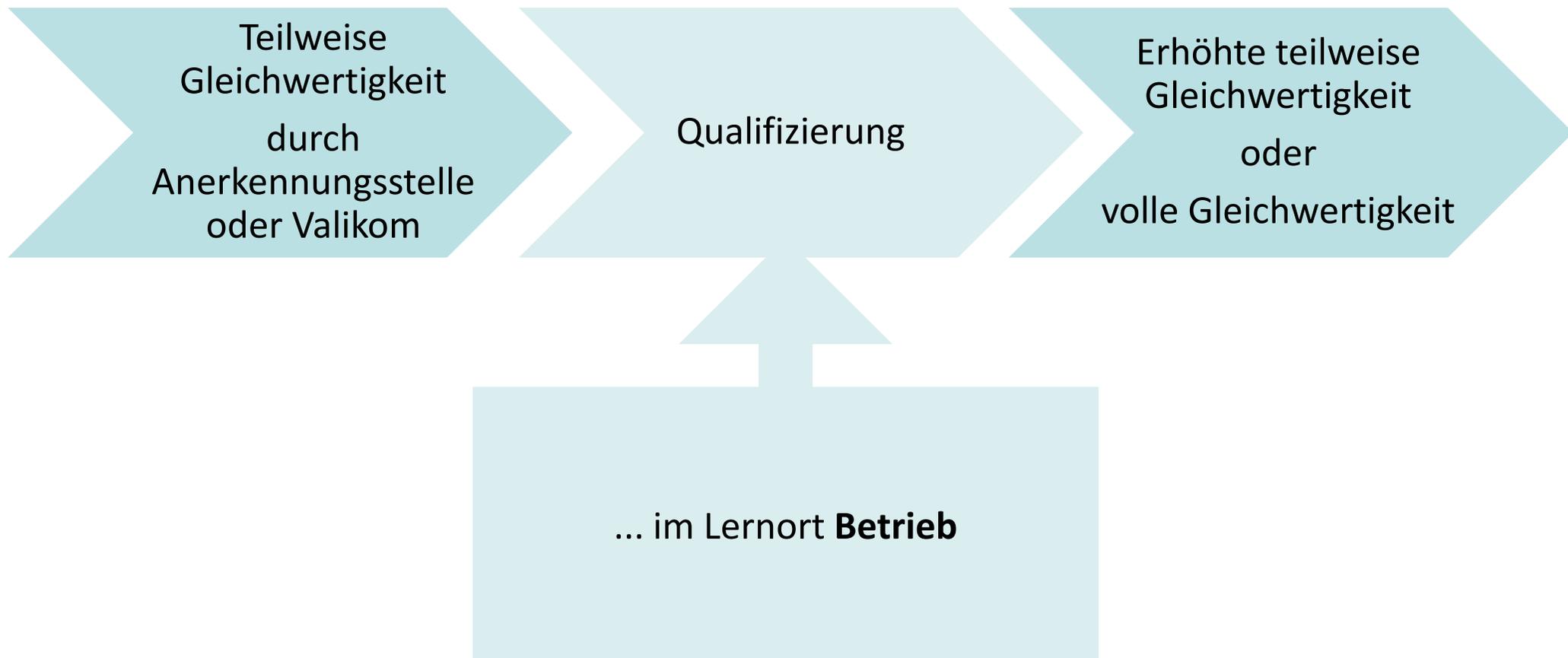


## Schnittstellen:

**Anerkennungsstelle der HWK  
nach BQFG**  
Anerkennung ausländischer  
Bildungsabschlüsse

**ValiKom**  
Validierung beruflicher  
Erfahrungen

## Vorhaben: Entwicklung betrieblicher Qualifizierungen



## Ablaufentwurf Betriebliche Nachqualifizierung

Beratung zur  
Qualifizierung

Abstimmung mit dem  
Qualifizierungsbetrieb  
und Erstellen eines  
betrieblichen  
Qualifizierungsplans

Feststellen  
betrieblichen  
Unterstützungsbedarfs  
und Sensibilisierung der  
Verantwortlichen

Abschlussgespräch

Durchführung der  
Qualifizierung

Bereitstellen von  
Arbeitsunterlagen zur  
Dokumentation

# Ansprechpartnerinnen



**Kristina Mangold**  
Handwerkskammer Hannover  
Projekt- und Servicegesellschaft mbH  
Mobil: 0176 56967784  
E-Mail: [iq@hwk-psg.de](mailto:iq@hwk-psg.de)



**Martina Lust**  
Handwerkskammer Hannover  
Projekt- und Servicegesellschaft mbH  
Telefon: 05131 9910-121  
Mobil: 0176 47141689  
E-Mail: [iq@hwk-psg.de](mailto:iq@hwk-psg.de)

# Projekt IHAFa der Handwerkskammer Hannover (Handwerkliche Ausbildung für Flüchtlinge und Asylbewerber)

- Sprachförderung für Azubis:  
Aktuell (seit 2 Jahren) bieten wir Deutsch-Checks für Interessierte und zukünftige Azubis an, um situativ passende sprachliche Unterstützung vor und während der Ausbildung planen und vermitteln zu können.
- Vermittlung in Praktika und Ausbildungen
- Beratung während der Ausbildung

Kontakt: [fluechtlinge@hwk-hannover.de](mailto:fluechtlinge@hwk-hannover.de)

Ansprechpartner\*innen:

Frau Julia Yilmaz, Tel. +49 511 34859 423

Herr Torsten Beez, Tel. +49 511 34859 418